



**Satzung**

Bebauungsplan-Nr. 264 - Nördliche Erschließungs- und Entlastungsstraße - Abschnitt von Burghofstraße bis Kieselborner Weg

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1-5, 4 Abs. 1, 8 Abs. 2, 9 Abs. 4 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d. Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Bestimmungen der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) v. 23.01.1990 (BGBl. I S. 127) sowie der Flurzeichnungsverordnung v. 30.07.1981 (BGBl. I S. 833), des § 86 Abs. 6 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBAu) i.d. Fassung vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307), des § 17 Landespflegegesetz (LPfG) i.d. Fassung v. 27.03.1987 (GVBl. S. 70) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz v. 14.12.1973 (GVBl. S. 419) zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreiseordnung v. 05.05.1986 (GVBl. S. 103) hat der Stadtrat am **2. April 1992** folgenden Bebauungsplan-Nr. 264 als Satzung beschlossen.

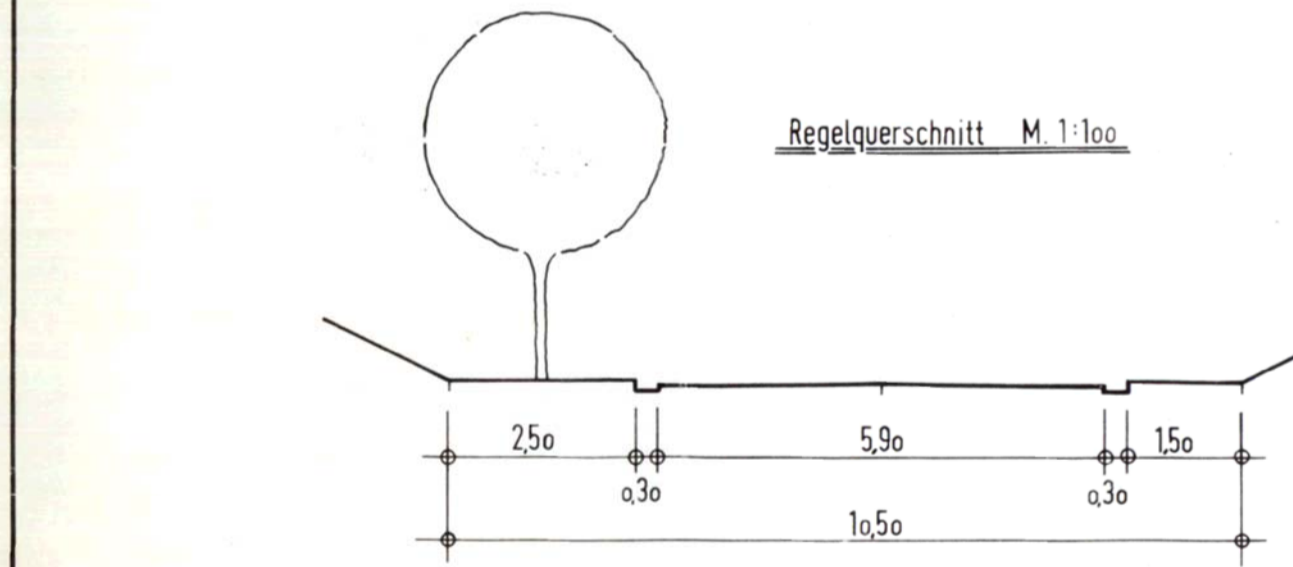
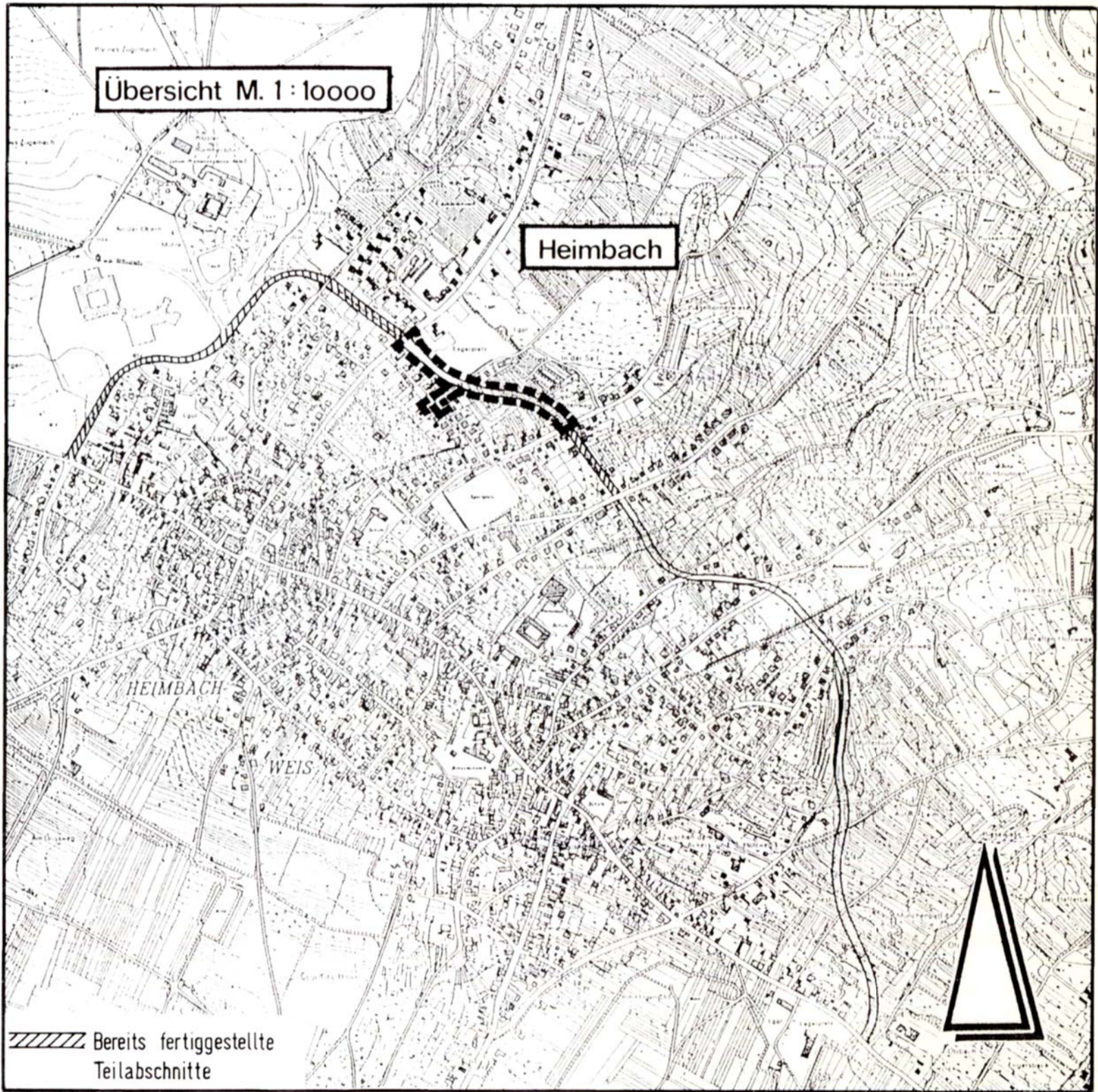
Der Bebauungsplan wurde der Bezirksregierung Koblenz gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB angezeigt.

- Textliche Festsetzungen**
- zum Bebauungsplan Nr. 264 - Nordl. Erschließungs- und Entlastungsstraße Heimbach-Weis, Bereich zwischen Burghofstraße und Kieselborner Weg -
- Art der Nutzung**  
Die ausgewiesene Straße dient der verkehrlichen Entlastung der Ortsdurchfahrt L 260 im Stadtteil Heimbach-Weis.
  - Grün- und Landschaftsgestaltung**  
Zur Wiederherstellung von Lebensräumen für Kleinsäuger, Insekten und Vögel, sowie zur Schaffung von oligotrophen Saumbiotopen und zur landschaftlichen Einbindung des Straßennetzes ist auf den entstehenden Böschungen und Nebenflächen eine extensive Gestaltung mit Landschaftsrasen sowie die Pflanzung von Landschaftsgehölzgruppen und Solitärbaumen entsprechend der beigefügten Gehölzliste vorzunehmen.  
Erlang des südlichen Gehweges ist die Pflanzung einer Baumreihe im Abstand von ca. 11 m vorzunehmen.  
Die Stützmauer im Bereich der Einmündung zur Burghofstraße ist mit Schling- und Kletterpflanzen zu bepflanzen.
- Gehölzliste:**
- Pflanzung von Landschaftsgehölzgruppen und Solitärbaumen auf den Böschungen und Nebenflächen
 

Carpinus betulus	-	Hainbuche
Populus tremula	-	Eiche
Quercus petraea	-	Traubeneiche
Quercus robur	-	Stieleiche
Sorbus aucuparia	-	Sugelbeere
Cornus sanguinea	-	Hartrieel
Corylus avellana	-	Hasel
Crataegus monogyna	-	Weißdorn
Prunus spinosa	-	Schlehe
Rosa canina	-	Hundsrose
  - Pflanzung von Schling- und Kletterpflanzen an der Stützmauer
 

Euonymus fort. "vegetus"	-	Kriechspindel
Hedera helix	-	Efeu
Lonicera x tellmanniana	-	hohes Geißblatt
Polygonum alberti	-	Kletterknöterich
Parthenocissus tricuspidata	-	Wilder Wein
  - Pflanzung einer Baumreihe auf dem Gehweg
 

Acer platanoides	-	Spitzahorn
Tilia "Pallida"	-	Kaiser-Linde
- 3. Ordnungswidrigkeiten**
- 3.1 Ordnungswidrigkeit handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen der Planzeichnung sowie der Ziffer 2 zuwiderhandelt oder Auflagen, die aufgrund einer auf dieser Satzung beruhenden Genehmigung angeordnet wurden, nicht vollständig oder rechtzeitig erfüllt.
- 3.2 Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 24 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- DM geahndet werden.



**Plangrundlage**  
Die Darstellung der Plangrundlage stimmt - bezüglich des Flurstücksbestandes - mit dem amtlichen Katasternachweis nach dem Stand vom 01.01.1990 überein.  
Neuwied, den. 23.04.1992

**Aufstellung**  
Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) durch den amtl. Katasternachweis nach dem Stand vom 01.01.1990 aufgestellt worden.  
Neuwied, den. 29.04.1990

**Offenlegung**  
Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Zeit vom 02.04.1991 bis 09.02.1991 öffentlich ausgelegen.  
Neuwied, den. 23.04.1992

**Satzungsbeschluss**  
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung v. 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) vom Rat der Stadt Neuwied am 02.04.1992 als Satzung beschlossen worden.  
Neuwied, den. 23.04.1992

**Anzeige**  
Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 11 Abs. 1, Halbsatz 2, des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) der Bezirksregierung angezeigt.  
Koblenz, den. 02.05.1992

**Bekanntmachung**  
Die öffentl. Bekanntmachung des der Bezirksregierung Koblenz angezeigten Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ist am 20.05.1992 erfolgt.  
Neuwied, den. 20.05.1992

**Ausfertigung**  
Die Satzung (Planzeichnung und Text) mit Begründung wird hiermit ausfertigt.  
Neuwied, den. 19.08.1992

**Zeichenerklärung**  
gem. Planzeichnungsverordnung 1981 (PlanZV 81)

	Straßenverkehrsflächen
	(Straßenbegleitgrün) Öffentliche Grünfläche
	Straßenbegrenzungslinie
	Grundstückszufahrt
	Bereich ohne Ein- u. Ausfahrt
	geplante Böschung
	Anpflanzung von Bäumen
	Anpflanzung von Sträuchern
	Erhaltung von Bäumen
	Sonstige Planzeichen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

**Nördliche Entlastungsstraße Heimbach-Weis**  
Bereich zwischen Burghofstraße und Kieselborner Weg

Plan Nr. 264 Maßstab 1:500

Datum Juli 1990

Vorbereitende Bauleitplanung gezeichnet Sachbearb. [Signature]

Verkehrsplanung gezeichnet Sachbearb. [Signature]

Verbindliche Bauleitplanung gezeichnet Sachbearb. [Signature]

Stadtentwicklung Abt. Stadtplanung

neuwied

Stadtdirektor H. Wulf

Amtsleiter [Signature]